

# Universitätskurs

## Postpartale Notfälle in der Krankenpflege



## Universitätskurs Postpartale Notfälle in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitute.com/de/krankenpflege/universitatskurs/postpartale-notfalle-krankenpflege](http://www.techtitute.com/de/krankenpflege/universitatskurs/postpartale-notfalle-krankenpflege)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 18

05

Methodik

---

Seite 22

06

Qualifizierung

---

Seite 30

# 01

# Präsentation

Die Pflegekraft muss auf den Wochenbett- bzw. postpartalen Prozess vorbereitet sein, da sowohl die Physiologie als auch der psychoemotionale Bereich der Mutter wiederhergestellt werden müssen. Eine Verstopfung der Milchgänge in der Brust, eine Infektion im Wochenbett oder eine postpartale Depression sind einige der Veränderungen, die in dieser Zeit auftreten können, und die Pflegekraft spielt eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht, mit einem modernen und zeitgemäßen Ansatz zu intervenieren. Dieser Studiengang verbindet die wichtigsten wissenschaftlichen Fortschritte auf diesem Gebiet mit der wertvollen praktischen Erfahrung eines Dozententeams mit langjähriger Erfahrung in geburtshilflichen Notfällen. All dies mit dem Ziel, der Pflegekraft die bestmögliche Fortbildung zu bieten, und zwar in einem 100%igen Online-Format ohne Präsenzveranstaltungen und feste Stundenpläne.





“

*Der Kurs behandelt die wichtigsten  
Entwicklungen in der Pathologie der  
Brust, einschließlich Candidose, Raynaud-  
Phänomen und verschiedene Läsionen"*

In der Zeit nach der Geburt spielt die Pflegekraft auch eine Rolle in der Gesundheitserziehung, da viele Mütter, die motiviert sind, ihr Neugeborenes zu stillen, die Notaufnahme aufsuchen, um Komplikationen wie Milchperlen oder Mastitis zu behandeln. Die Pflegekraft muss über aktuelle Leitlinien verfügen, um ein sicheres und effektives Vorgehen zu gewährleisten, das an die sich ständig ändernden klinischen Gegebenheiten angepasst ist.

Aus diesem Grund deckt dieses Programm alle Arten von Notfällen nach der Geburt ab, einschließlich Harnwegserkrankungen, thromboembolische Erkrankungen und Kopfschmerzen nach einer Lumbalpunktion. Ein hoch qualifiziertes Dozententeam hat sowohl die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse als auch die eigene klinische Erfahrung zusammengetragen und so einen äußerst praxisnahen Inhalt geschaffen, der für die Pflegefachkraft von großem Nutzen ist.

Das gesamte didaktische Material ist mit multimedialen Inhalten angereichert, die das vermittelte Wissen durch klinische Fälle und reale Beispiele zu jedem behandelten Thema erweitern und kontextualisieren. Das Format des Programms ist vollständig online, so dass die Pflegekraft es mit ihrer anspruchsvollsten beruflichen Tätigkeit verbinden kann, ohne auf irgendeinen Aspekt ihres Privatlebens verzichten zu müssen.

Dieser **Universitätskurs in Postpartale Notfälle in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Seine herausragendsten Eigenschaften sind:

- ♦ Die Entwicklung praktischer Fälle, die von Experten in geburtshilflichen und neonatalen Notfällen vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Informieren Sie sich über puerperale Infektionen wie Thrombophlebitis des Beckens, generalisierte Peritonitis, Sepsis oder das Mendelson-Syndrom"*

“

*Integrieren Sie die neuesten Fortschritte bei Komplikationen im weichen Geburtskanal in Ihre tägliche Praxis, einschließlich der Behandlung von Dehiszenzen und vulvären Hämatomen"*

Zu den Dozenten des Programms gehören Experten aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

*Schließen Sie sich der größten akademischen Online-Institution der Welt an, die Ihnen die besten Bildungsressourcen zur Verfügung stellt, um Sie auf den neuesten Stand in postpartalen Notfällen zu bringen.*

*Sie werden Zugang zu qualitativ hochwertigem Lehrmaterial haben, das speziell für diese Qualifikation von Dozenten mit umfassender Erfahrung im Bereich der geburtshilflichen Notfälle erstellt wurde.*



# 02 Ziele

Da postpartale Komplikationen vielfältig sein können und einen anderen, an die Mutter selbst angepassten Ansatz erfordern, muss die Pflegekraft über möglichst aktuelle Kenntnisse in diesem Bereich verfügen. So kann sie ihre Vorgehensweise an die aktuellen wissenschaftlichen und klinischen Kriterien anpassen, die auf den strengsten wissenschaftlichen Postulaten auf diesem Gebiet basieren. Aus diesem Grund stellt dieses Programm diese Postulate zusammen, ergänzt durch gutes praktisches Material, mit dem sie kontextualisiert und an die Aktualisierung der Pflegekraft angepasst werden können.





“

*Dank der fortschrittlichen Methodik von  
TECH werden Sie Ihr Ziel der beruflichen  
Fortbildung weit übertreffen"*



## Allgemeine Ziele

---

- ♦ Frühzeitiges Erkennen der verschiedenen geburtshilflichen Notfälle während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes, um ein zeitgemäßes Vorgehen und ein zufriedenstellendes geburtshilfliches Ergebnis zu erreichen und somit die mütterliche und fötale Morbidität und Mortalität zu senken
- ♦ In der Lage sein, eine spezialisierte Versorgung für jede dringende geburtshilfliche Pathologie anzubieten
- ♦ Erwerben von Kompetenzen für die neonatale Notfallversorgung, wenn die geburtshilfliche Pathologie das mütterlich-fötale Binom betrifft





## Spezifische Ziele

---

- ◆ Erkennen und frühzeitiges Einleiten der Behandlung von dringenden Situationen, die während der postpartalen Periode auftreten können
- ◆ Identifizieren der für die Lösung jeder dringenden Situation während der postpartalen Periode erforderlichen geburtshilflichen Maßnahmen und wissen, wie sie durchzuführen sind
- ◆ Demonstrieren von Kompetenz in der Durchführung der Hebammenbetreuung in diesen Situationen



*Sie werden in der Lage sein, Referenzmaterial herunterzuladen, das auch nach Abschluss dieses Universitätskurses noch nützlich sein wird"*



# 03

## Kursleitung

Bei der Entwicklung dieses Programms hat sich TECH auf ein engagiertes Dozententeam gestützt, das über große Erfahrung auf dem Gebiet der geburtshilflichen Notfälle verfügt. Diese Erfahrung ist die Garantie für das gesamte didaktische Material, das von Fachleuten erstellt und verglichen wurde, die die aktuelle klinische Realität kennen und die erfolgreichste Methodik zur Behandlung der häufigsten postpartalen Notfälle entwickelt haben.





“

*Das gesamte Dozententeam ist bestrebt, Sie fachlich auf den neuesten Stand zu bringen und steht Ihnen während des gesamten Universitätskurses zur Seite, sollten Sie Fragen haben“*

## Internationaler Gastdirektor

Dr. Olivier Picone ist eine international führende Persönlichkeit auf dem Gebiet der **Geburtshilfe** und **Pränataldiagnostik**. Sein Fachwissen konzentriert sich auf ein breites Spektrum von Techniken, darunter **Screening** und **diagnostischer Ultraschall**, **Amniozentese** und **Trophoblastenbiopsien**. In dieser Hinsicht hat er wesentlich zum Fortschritt der **medizinischen Versorgung** von **Müttern** und **Föten** beigetragen.

Neben seiner **klinischen Arbeit** hat er **wichtige Funktionen** in führenden Gesundheitsorganisationen in **Frankreich** übernommen. Als **Präsident** des **französischen Verbands der Zentren für Pränataldiagnostik (CPDPN)** leitete er Initiativen zur Verbesserung der **Qualität** und **Zugänglichkeit** von pränatalen **Diagnosediensten** in ganz Frankreich.

Sein Engagement für die **Forschung** und die **Prävention** von **Virusinfektionen** während der **Schwangerschaft** hat ihn auch dazu veranlasst, **zahlreiche Artikel** zu veröffentlichen und an **international renommierten Arbeitsgruppen** teilzunehmen, wie der **Hohen Gesundheitsbehörde** und dem **Hohen Rat für öffentliche Gesundheit**. Seine **Forschungsinteressen** umfassen **Geburtshilfe**, **Gynäkologie**, **gynäkologische Chirurgie**, **geburtshilfliche Chirurgie**, **gynäkologischer Ultraschall**, **pathologische Schwangerschaft** und **gynäkologischer Ultraschall**. Auf diese Weise hat sein Engagement für kritische Themen wie **CMV** und **Zika** maßgeblich zur Entwicklung von **Behandlungsprotokollen** und **klinischen Empfehlungen** beigetragen.

Er ist außerdem **Vorsitzender** der **Forschungsgruppe für Infektionen während der Schwangerschaft (GRIG)** und **Mitverfasser** führender **akademischer Bücher**, wie z. B. **Mütterliche Pathologien und Schwangerschaft**, womit er einen wichtigen Beitrag zum **wissenschaftlichen Wissen** auf seinem Gebiet leistet. Auch seine **führende Rolle** bei der Schaffung des **Universitätsdiploms für Infektionskrankheiten bei Schwangeren** zeigt sein Engagement für die **Fortbildung** von **Ärzten** und die **Stärkung** der **perinatalen Versorgung** weltweit.



## Dr. Picone, Olivier

---

- Präsident des französischen Verbands der Zentren für Pränataldiagnostik (CPDPN), Paris, Frankreich
- Präsident der Gruppe für die Erforschung von Infektionen in der Schwangerschaft (GRIG)
- Gynäkologe, Geburtshelfer und Pränataldiagnostiker in öffentlichen und privaten Praxen
- Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe an der Universität Paris Cité
- Qualifiziert für die Durchführung von Forschungsarbeiten (HDR) durch die Universität Paris Cité
- Promotion in Medizin, Universität Paris Cité
- Mitglied von: Nationales Kollegium der Gynäkologen und Geburtshelfer (CNGOF), Fonds für die Gesundheit von Frauen, Krankenhaus Stiftung Foch, Französischsprachiger Club für fötale Medizin am französischen College für fötalen Ultraschall (CNGOF)



*Dank TECH können Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen”*

## Leitung



### Fr. Fernández López-Mingo, Raquel Desirée

- Hebamme im Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón und im Krankenhaus San Rafael, Madrid
- Hebamme im Gesundheitszentrum Cerro Almodóvar von Madrid
- Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität Complutense von Madrid
- Pflegefachausbildung in Geburtshilfe und Gynäkologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón, Madrid
- Masterstudiengang in Pflegeintegration und Klinische Problemlösung in der Krankenpflege an der Universität von Alcalá de Henares



### Dr. Muñoz Serrano, María del Carmen

- Hebamme im Universitätskrankenhaus Del Sureste und im Krankenhaus HLA Moncloa, Madrid
- Hebamme am Universitätskrankenhaus Infanta Sofía, Madrid
- Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Granada
- Pflegefachausbildung in Geburtshilfe und Gynäkologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón, Madrid
- Masterstudiengang in Pflegeintegration und Klinische Problemlösung in der Krankenpflege an der Universität von Alcalá de Henares
- Universitätsexperte in Gynäkologische, Geburtshilfliche und Neonatale Notfälle an der Katholischen Universität von Avila





## Professoren

### Fr. Botella Domenech, Pilar

- ◆ Hebamme am Universitätskrankenhaus Infanta Sofía, Madrid
- ◆ Hebamme am Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón, Madrid
- ◆ Hebamme am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid
- ◆ Pflegefachkraft für Geburtshilfe und Gynäkologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón, Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Alicante
- ◆ Hochschulabschluss in Humanernährung und Diätetik an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Universitätsexperte in Gynäkologisch-geburtshilfliche Notfälle an der Katholischen Universität von Avila

“

*Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“*

# 04

## Struktur und Inhalt

Um eine möglichst effektive akademische Erfahrung für die Pflegekraft zu gewährleisten, hat TECH die pädagogische Methodik des *Relearning* in alle Inhalte dieses Programms integriert. Das bedeutet, dass die wichtigsten Kernpunkte zum Thema postpartale Notfälle während des gesamten Studiums wiederholt werden, was zu einer erheblichen Einsparung von Studienstunden führt. Darüber hinaus kann die Pflegekraft auf zahlreiche hochwertige Multimedia-Inhalte zurückgreifen, darunter detaillierte Videos und interaktive Zusammenfassungen zu jedem behandelten Thema.



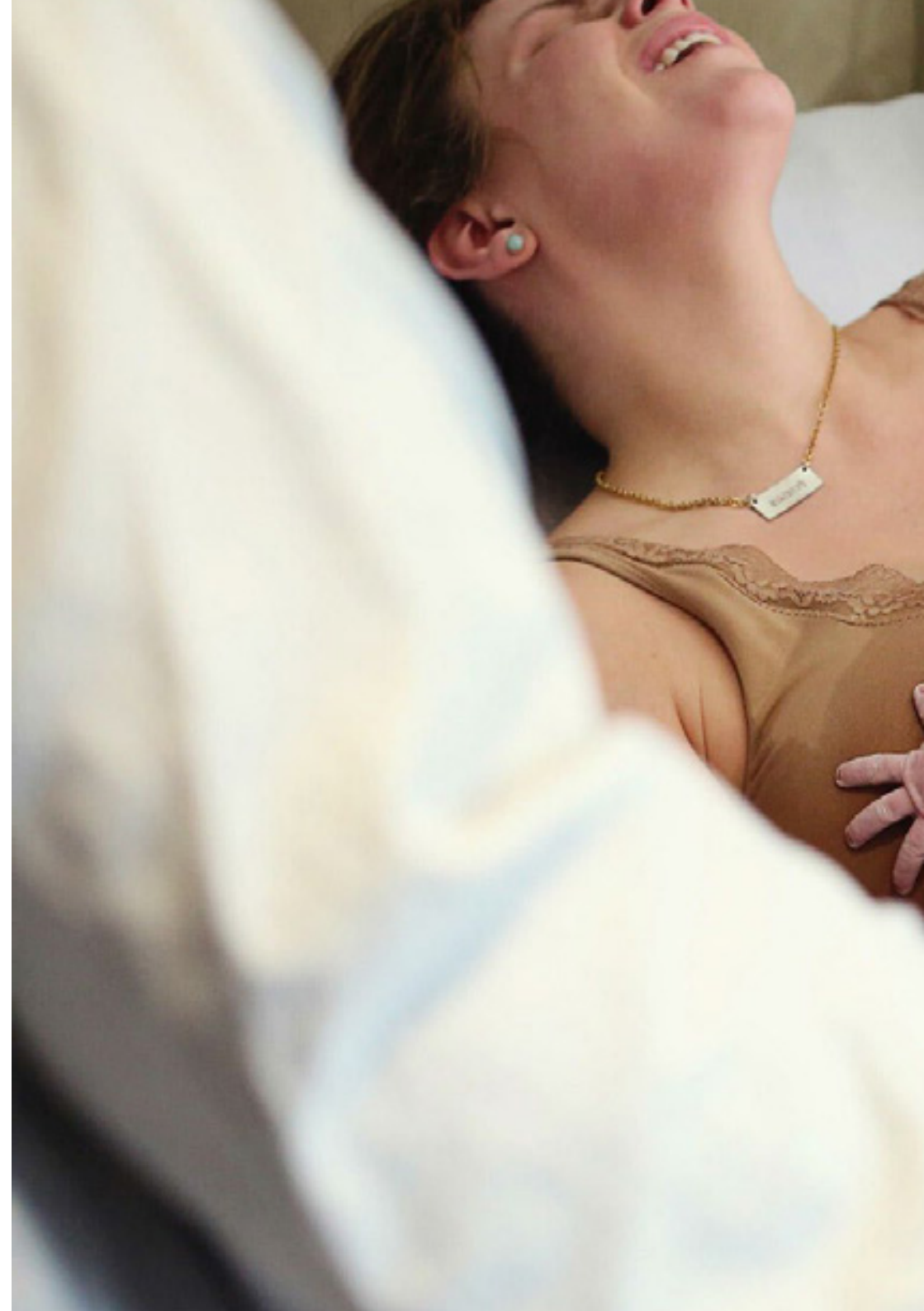
“

*Sie werden 24 Stunden am Tag Zugang zum virtuellen Hörsaal haben, so dass Sie in Ihrem eigenen Tempo lernen und die Inhalte an Ihre persönlichen und beruflichen Anforderungen anpassen können"*



## Modul 1. Postpartale Notfälle

- 1.1. Postpartale Infektion
  - 1.1.1. Infektion des Genitaltrakts und Beckeninfektion
    - 1.1.1.1. Risikofaktoren
    - 1.1.1.2. Anzeichen und Symptome nach Ausmaß
      - 1.1.1.2.1. Endometritis
      - 1.1.1.2.2. Salpingitis
      - 1.1.1.2.3. Pelviperitonitis
      - 1.1.1.2.4. Zellulitis oder Parametritis im Becken
      - 1.1.1.2.5. Thrombophlebitis des Beckens
      - 1.1.1.2.6. Generalisierte Peritonitis
      - 1.1.1.2.7. Infektion des Dammes, der Vagina und des Gebärmutterhalses
      - 1.1.1.2.8. Infektion der Kaiserschnittwunde
      - 1.1.1.2.9. Septikämie
    - 1.1.1.3. Behandlung und Pflege
  - 1.1.2. Harnwegsinfektion
  - 1.1.3. Infektion der Atemwege. Mendelson-Syndrom
- 1.2. Komplikationen im weichen Geburtskanal
  - 1.2.1. Dehiszenz
    - 1.2.1.1. Risikofaktoren
    - 1.2.1.2. Behandlung
  - 1.2.2. Vulväre/perineale Hämatome
    - 1.2.2.1. Risikofaktoren
    - 1.2.2.2. Behandlung
- 1.3. Blasenentleerungsstörungen in der Zeit nach der Geburt
  - 1.3.1. Blasenentleerungsstörung und Harnverhalt
  - 1.3.2. Harninkontinenz
- 1.4. Thromboembolische Erkrankungen im Wochenbett
  - 1.4.1. Ätiologie und Risikofaktoren
  - 1.4.2. Die häufigsten postpartalen Thrombosen
  - 1.4.3. Diagnose
  - 1.4.4. Behandlung und Prävention







- 1.5. Kardiale und endokrine Störungen
  - 1.5.1. Puerperaler Bluthochdruck
  - 1.5.2. Peripartale Kardiomyopathie
  - 1.5.3. Postpartale Thyreoiditis
  - 1.5.4. Sheehan-Syndrom
- 1.6. Psychosoziale Fehlanpassung im Wochenbett
  - 1.6.1. Veränderungen in der Bindung zwischen Mutter und Kind
  - 1.6.2. Postpartale Depression. Baby-Blues
  - 1.6.3. Postpartale Psychose
- 1.7. Pathologie der Brust
  - 1.7.1. Läsionen der Brust. Risse
  - 1.7.2. Candidiasis
  - 1.7.3. Raynaud'sches Phänomen
- 1.8. Brustdrüsenanschwellung und Milchperlen
  - 1.8.1. Brustverstopfung
  - 1.8.2. Milchperlen
- 1.9. Verstopfung der Milchgänge in der Brust
  - 1.9.1. Mastitis
  - 1.9.2. Brustabszess
- 1.10. Kopfschmerz nach einer Epiduralpunktion
  - 1.10.1. Risikofaktoren
  - 1.10.2. Diagnose
  - 1.10.3. Klinik
  - 1.10.4. Behandlung

# 05

# Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





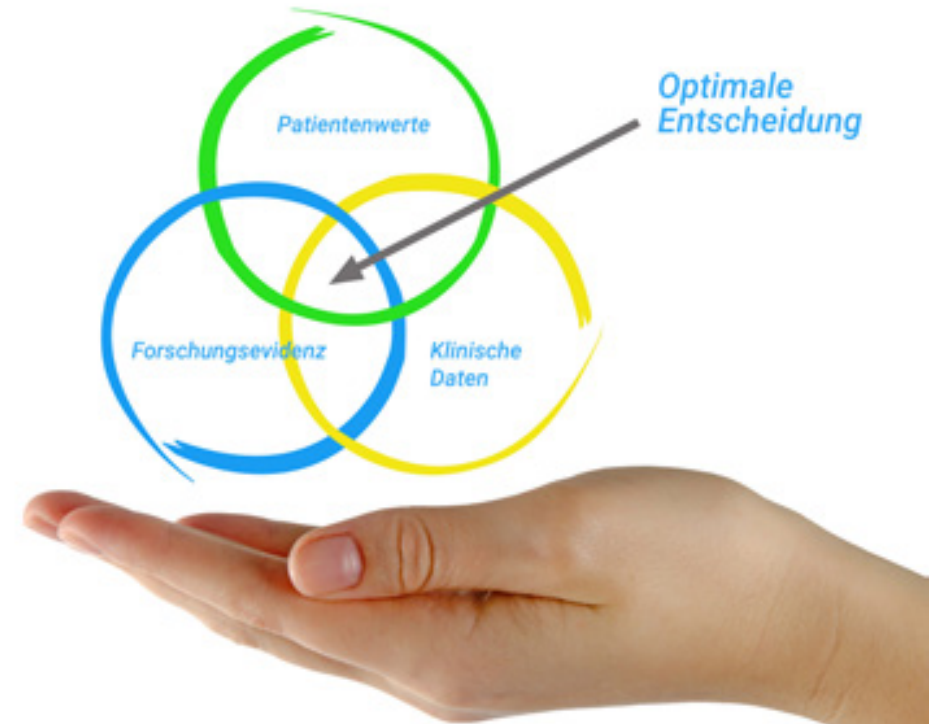
“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

*Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.*



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.



“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“*

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

*Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.





Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



### Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



### Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.

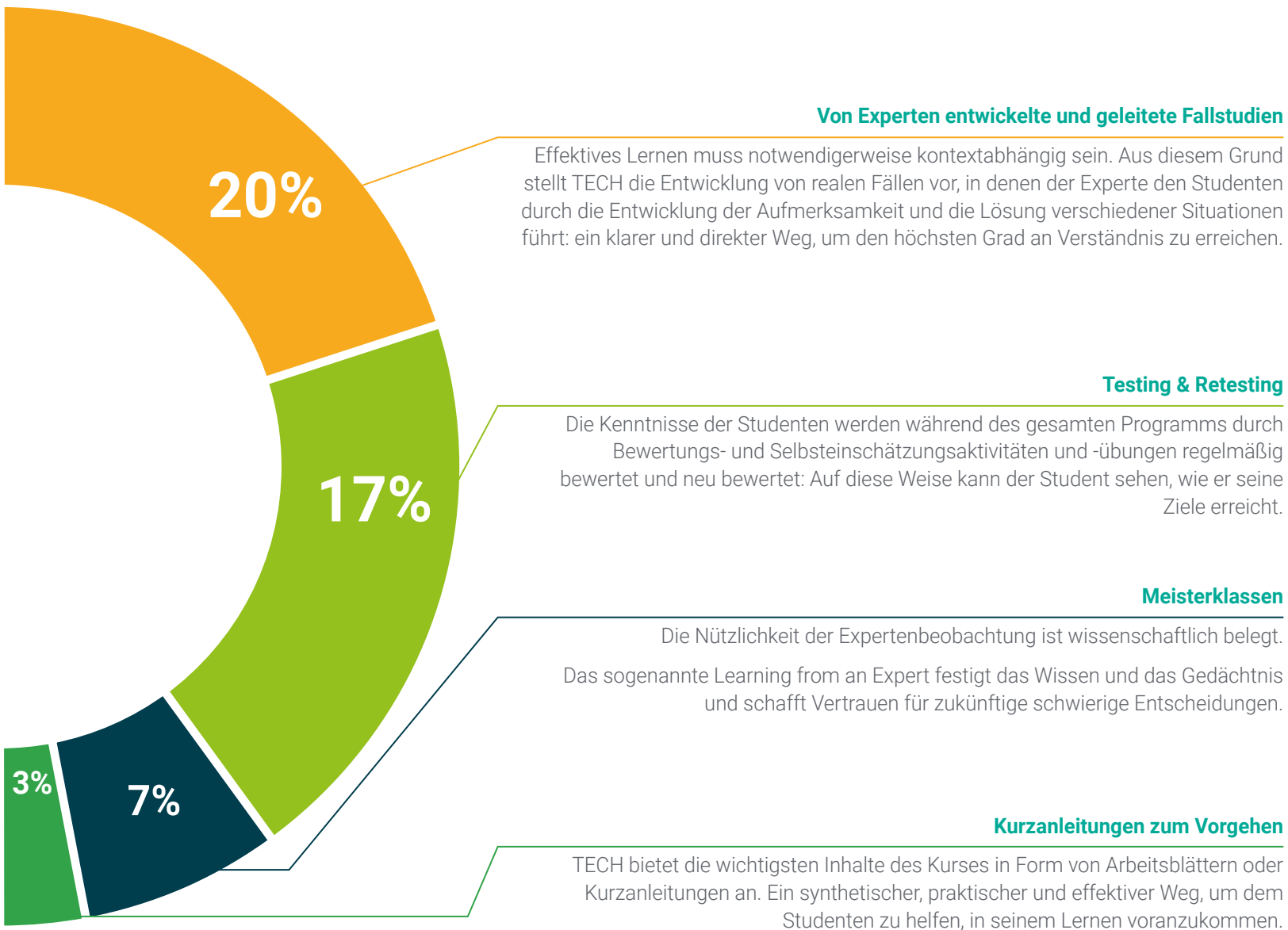


### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.







06

# Qualifizierung

Der Universitätskurs in Postpartale Notfälle in der Krankenpflege garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätskurs in Postpartale Notfälle in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Postpartale Notfälle in der Krankenpflege**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **150 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.



zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovation  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institut  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

## Universitätskurs

Postpartale Notfälle  
in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Universitätskurs

## Postpartale Notfälle in der Krankenpflege

